





1

Herbert Saurugg




Internationaler Blackout- und Krisenvorsorgeexperte (www.saurugg.net)


Präsident der



Gesellschaft für
KRIENVORSORGE



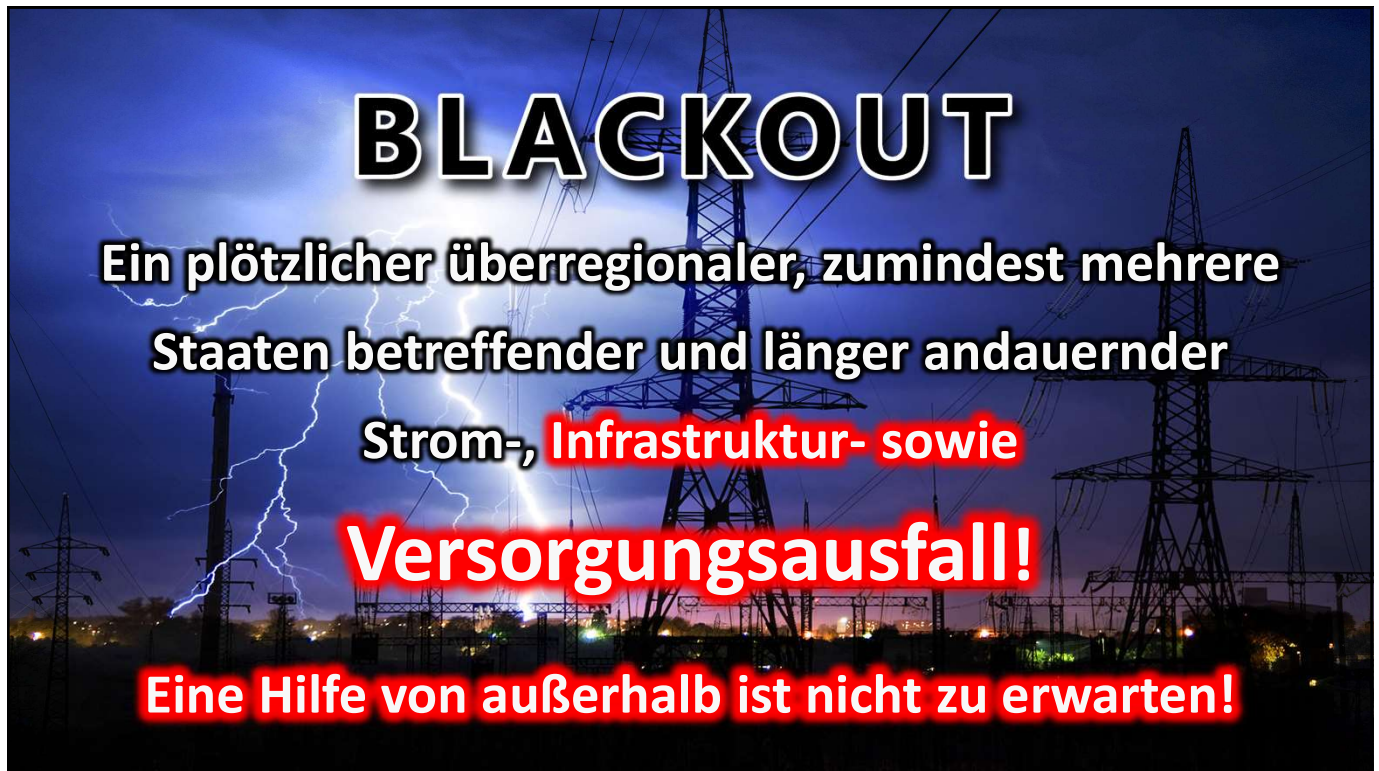
IKT-/Cyber-Sicherheit



2

Herbert Saurugg - office@saurugg.net

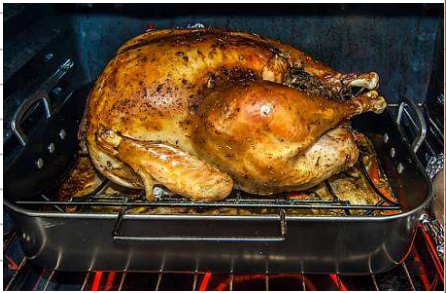
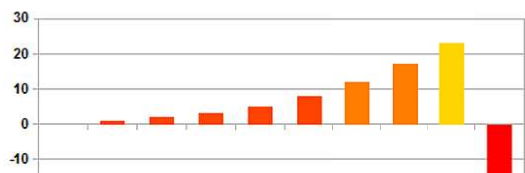

1



3

Wie wahrscheinlich ist ein solches Ereignis?

- + Es gibt keine Evidenz dafür!
- Truthahn-Illusion
- Entscheidend ist: **Wären wir darauf vorbereitet?**

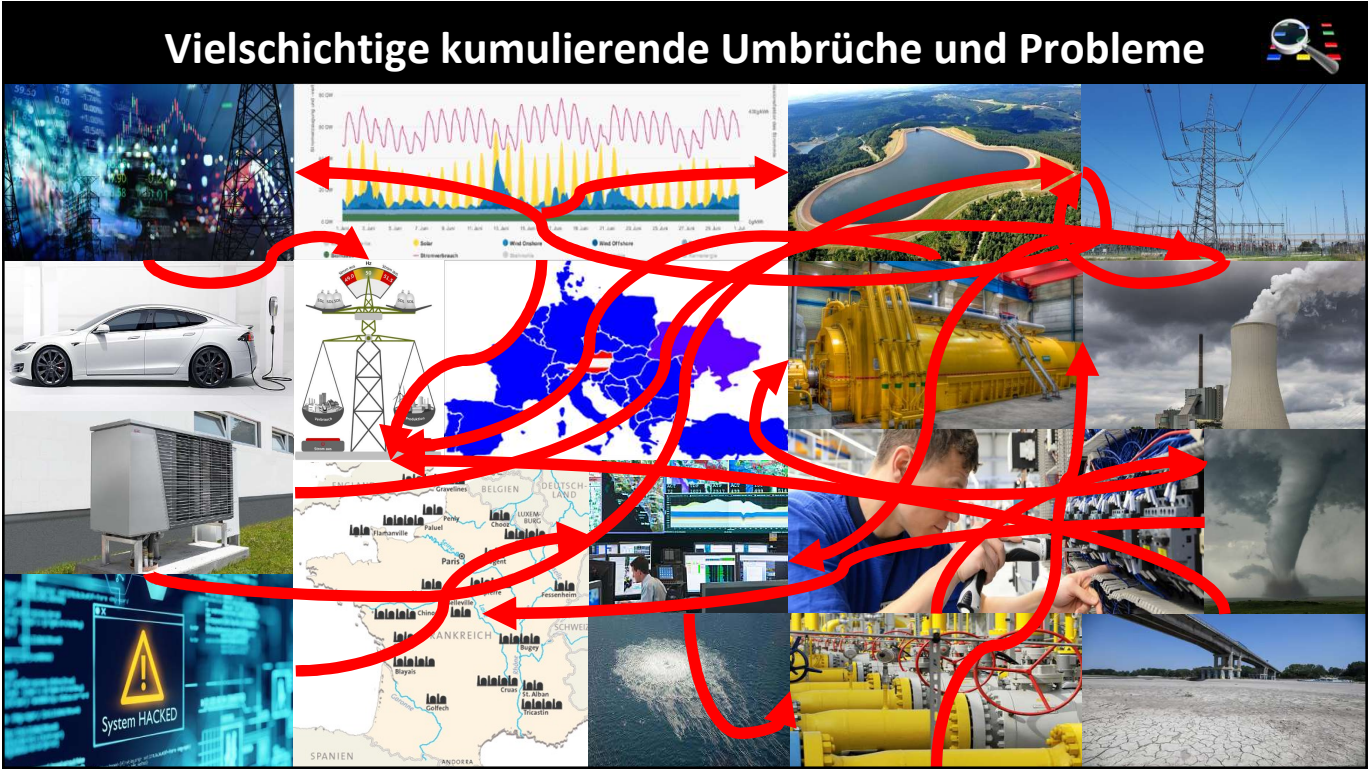


The bar chart shows a series of bars increasing in height from left to right, with the last bar being yellow and the highest. The y-axis ranges from -100 to 30. The roasted turkey is shown in a roasting pan, likely representing the 'Truthahn-Illusion' mentioned in the text.


4



5



6

Eine mögliche Strommangellage 

Unterdeckung über mehrere Wochen oder sogar Monate

Stufe 1: Aufforderung zum Stromsparen

Stufe 2: Großverbraucher werden zur Reduktion verpflichtet

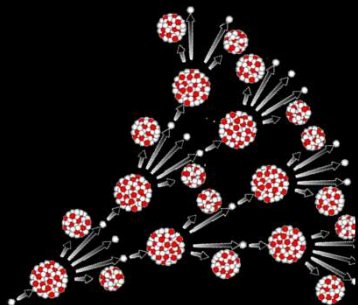
Stufe 3: „Geplante Flächenabschaltungen/rollierende Blackouts“

⚠ Keine Erfahrungen!

⚠ Unterschätzte Folgen:

- Schäden an IT-Infrastrukturen (GLT, OT)
- Massive Störungen in den Lieferketten!

Viele Unsicherheiten in anderen Sektoren!



7



8



9



10

Auf was bereiten wir uns vor?



11

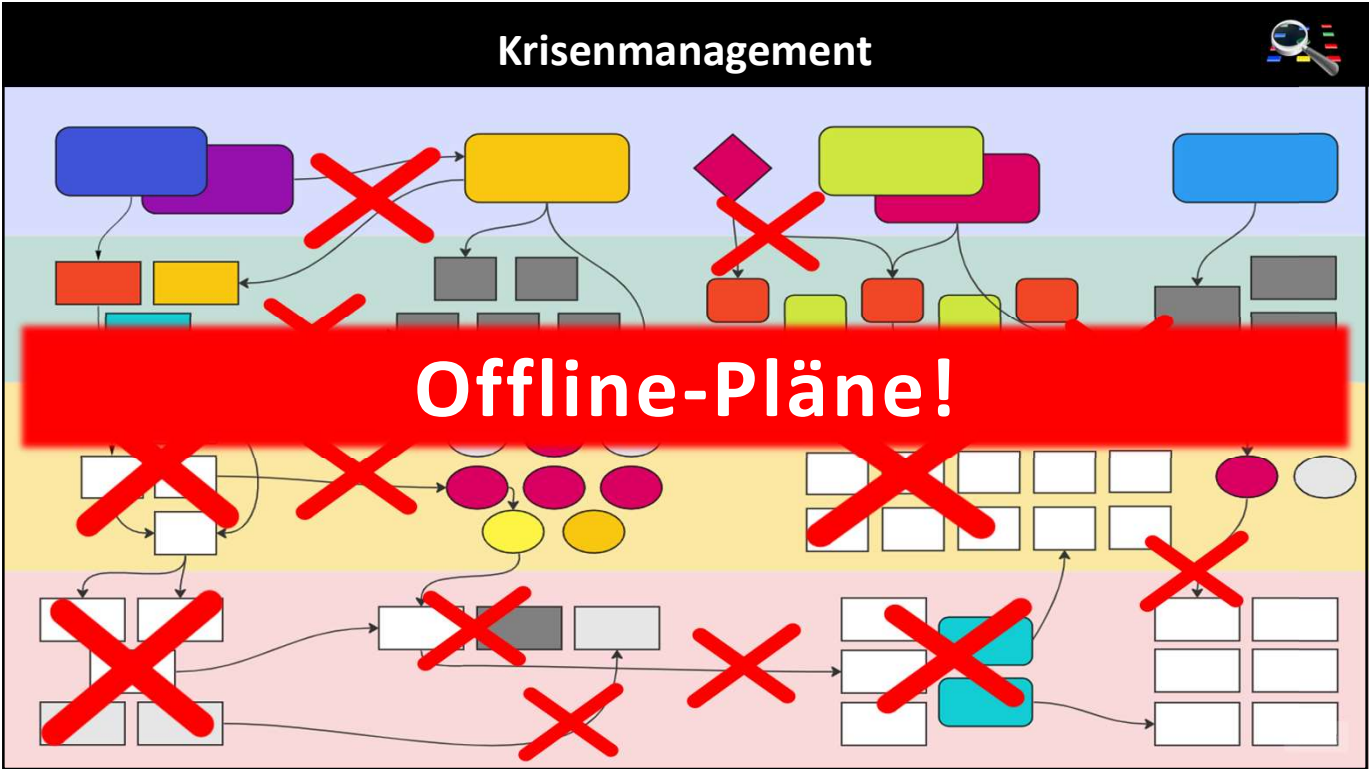
Zeitnahe Ausfall der Telekommunikation: Ohne Kommunikation zerfällt die Gesellschaft in Kleinststrukturen!



Ein „Management“ ist nur mehr eingeschränkt möglich!

Selbstorganisation auf lokaler Ebene!

12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22

... auch wenn der Strom wieder da ist ...



... müssen wochenlange
Versorgungsengpässe erwartet werden!!


23

Die Bevölkerung setzt auf den Staat, weniger auf Eigenvorsorge ...

Phase 1
bis zu Tage

Phase 2
mindestens 1 bis 2 Wochen

Phase 3



24

Wie gut sind **Sie, Ihre Familie**
und Ihr Personal
vorbereitet?

Doppelrollen!

Wissen alle Bescheid?

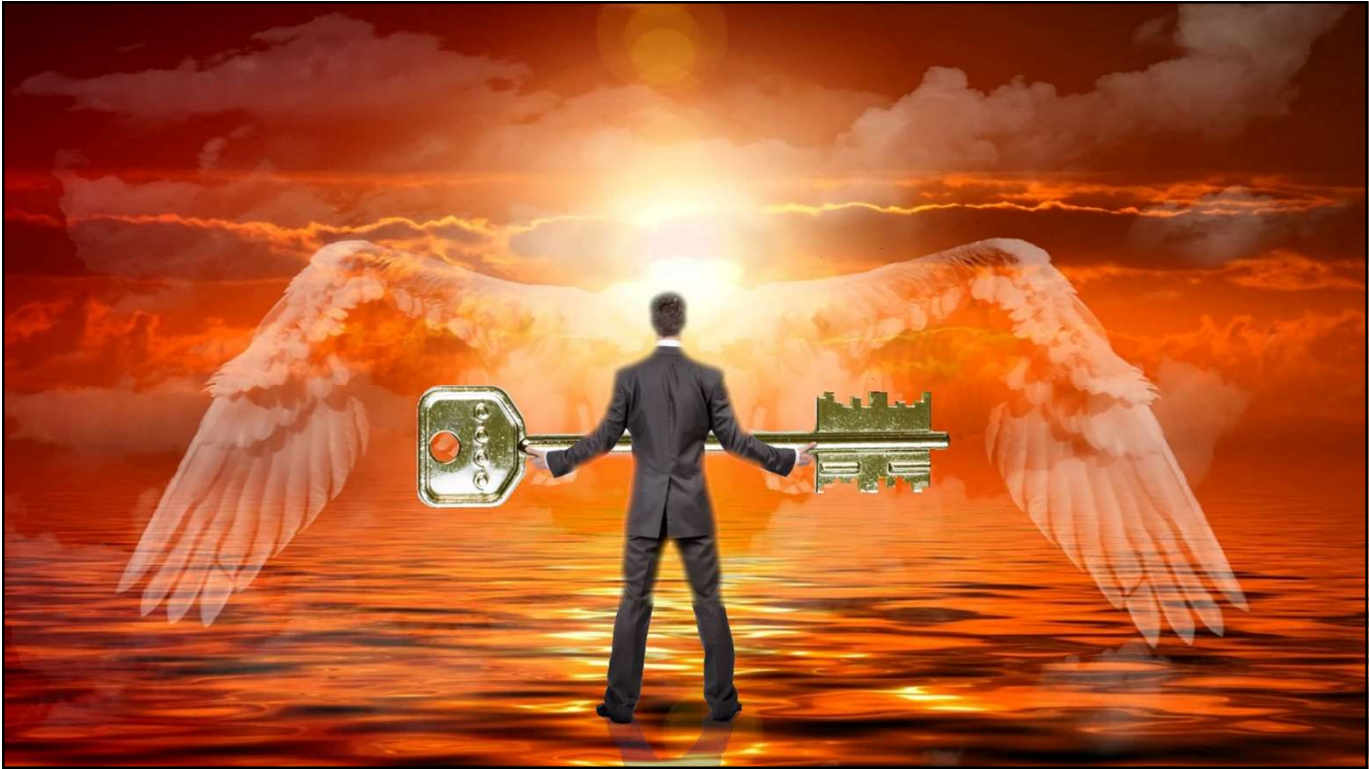
Selbstständiges Handeln!?

Wer bleibt/wer kommt?

Wie funktioniert die Kommunikation?



25



26



**Wir alle haben eine
gesellschaftliche Verantwortung!**

27

Wissen in der Familie?



„Dezentrale funktionale Einheiten“

28



30



Persönliche Vorsorge | Mitarbeiter-Sensibilisierung



Plan „B“ steht für „Blackout“, also einen plötzlichen und länger andauernden Stromausfall. Stromausfall kann Versorgungsnetze in der ganzen Welt ausfallen lassen und kann zu erheblichen Schäden an der Infrastruktur führen. Ein Blackout kann zu erheblichen Schäden an der Infrastruktur führen. Ein Blackout kann zu erheblichen Schäden an der Infrastruktur führen.



WENN EIN BLACKOUT EINGETRETEN IST



WENN EIN BLACKOUT EINGETRETEN IST

Leitfäden zur Selbsthilfe

Aus der jahrelangen Auseinandersetzung mit dem Thema „Blackout“ sind mehrere Leitfäden und Kurzinformationen entstanden, die Ihnen bei der Auseinandersetzung mit dem Szenario „Blackout/Infrastrukturausfall“ hoffentlich weiterhelfen. Kritische Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge, sowie praktische Erfahrungen sind gerne willkommen!

LAOTSE, CHINESISCHER PHILOSOPH

„Plane das Schwierige da, wo es noch leicht ist.“



Leitfäden zur Selbsthilfe

Aus der jahrelangen Auseinandersetzung mit dem Thema „Blackout“ sind mehrere Leitfäden und Kurzinformationen entstanden, die Ihnen bei der Auseinandersetzung mit dem Szenario „Blackout/Infrastrukturausfall“ hoffentlich weiterhelfen. Kritische Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge, sowie praktische Erfahrungen sind gerne willkommen!

LAOTSE, CHINESISCHER PHILOSOPH

„Plane das Schwierige da, wo es noch leicht ist.“



BLACKOUT WENN EIN BLACKOUT EINGETRETEN IST

www.blackoutvorsorgebuch.net



FÜR KINDER ERKLÄRT: BLACKOUT

www.krisenfit.jetzt/podcast



KRISENFIT

www.krisenfit.jetzt/podcast

31

A photograph of a small, white, two-story house with a red roof, built on a mound of yellow sand. The house is tilted slightly to the right. In the background, a dark blue sky is filled with bright white lightning bolts. Overlaid on the image is the text "... sonst ist alles andere auf Sand gebaut!" in white, and "Sowohl-als-auch!" in large, bold, red letters. A large, stylized red and green arrow points downwards from the text.

32

Herbert Saurugg - office@saurugg.net

16

Organisatorische Maßnahmen



33

Was tun, wenn nichts mehr geht?



Normabläufe und Gewohnheiten unterbrechen!
Übergang in einen sicheren „Notbetrieb“ (Offline-Pläne!)
Gemeinsame Krisenbewältigung!



34

Generelle to-do's & nächste Schritte



• Bewusstseinsbildung

- ☞ Alle Bereiche einbinden!
- ☞ Externe Abhängigkeiten prüfen
- ☞ **Falsche Erwartungen senken! Klarheit schaffen!**



• Alarmierungskette & Offline-Abläufe definieren

- ☞ „Der Plan“ muss in den Köpfen der Mitarbeiter existieren!
- ☞ Kritische Ressourcen & Prozesse identifizieren (Treibstoff, USV-Zeit, Schlüsselpersonal etc.)



• Wiederhochfahren

- ☞ Was ist Voraussetzung?
- ☞ **In der Regel erst in der Phase 3, wenn wieder kommuniziert werden kann!**
- ☞ Was muss im **Vorfeld** abgesprochen/vorbereitet/geregelt werden?



35

Beitrag der Bäckereien und Konditoreien zur Notversorgung!?

• Fertigwaren abgeben/verschenken?

- Was muss dazu vorbereitet werden?
- Absprachen mit der Gemeinde etc.?

☞ **Möglichst wenig entsorgen!**

• Wiederanlauf Phase 2/3

- Welche Voraussetzungen sind erforderlich (Rohstoffe!)?
- Welche einfachen Produkte können für eine **Notversorgung** hergestellt werden?
- Was muss dazu vorbereitet/abgesprochen/geregelt werden?
- Absprachen mit der Gemeinde etc.?

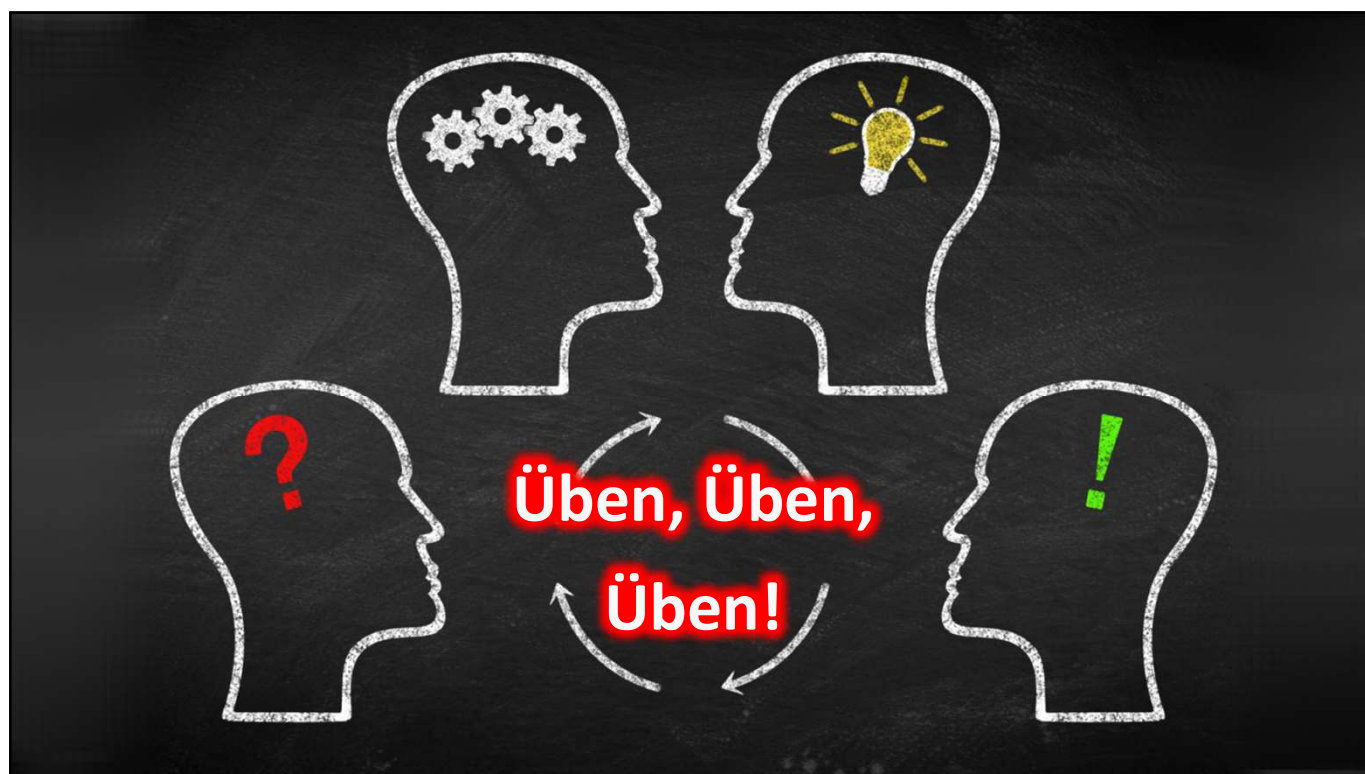
36



37



38



39



40

Herbert Saurugg



Präsident der Österreichischen
Gesellschaft für Krisenvorsorge



www.gfkv.at

Internationaler Blackout-
und Krisenvorsorgeexperte

Stüber-Gunther-Gasse 7
1120 Wien
0660/3633896

office@saurugg.net
www.saurugg.net



Herbert Saurugg, MSc, ist internationaler Blackout- und Krisenvorsorgeexperte, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Krisenvorsorge (GfKV; www.gfkv.at), Autor zahlreicher Fachpublikationen sowie gefragter Keynote-Speaker und Interviewpartner zum Thema „ein europaweiter Strom-, Infrastruktur- sowie Versorgungsausfall („Blackout“)“.

Als ehemaliger Berufsoffizier beschäftigt er sich seit über 10 Jahren mit den gesellschaftlichen Verwundbarkeiten und wie wir diese wieder reduzieren können. Er betreibt dazu einen umfangreichen Fachblog unter www.saurugg.net und unterstützt Gemeinden, Unternehmen und Organisationen bei einer ganzheitlichen Blackout-Vorsorge.